

Mein Gott ist meine Zuversicht

dm gm A dm

1. Mein Gott ist mei - ne Zu - ver - sicht, mein
 2. Mein Gott hat mir den Platz be - stimmt, an
 3. Mein Gott be - hält in sei - ner Hand den
 4. Mein Gott ist mei - ne Zu - ver - sicht, mein

F gm A dm

Schutz in al - len Äng - sten. Er hilft und
 dem ich si - cher woh - ne: Wo mei - ne
 letz - ten Sieg auf Er - den. Er sieht nach
 Schutz in al - len Äng - sten. Er hilft und

gm A dm F

stärkt, ver - lässt mich nicht, wenn mir's am al - ler -
 See - le Gna - de nimmt, ge - schenkt und nicht zum
 je - dem Volk und Land und wird der Herr einst
 stärkt, ver - lässt mich nicht, wenn mir's am al - ler -

gm A B gm

bäng-sten. Und wenn die Welt zu Staub zer - fällt, er
 Loh - ne! Dort geht's nach Gü - te, nicht nach Recht, mein
 wer - den! Kein Mensch, der schließ-lich nicht be - kennt und
 bäng-sten. Und wenn die Welt zu Staub zer - fällt, er

A A7

bleibt mir nah, er trägt und hält in
 Al - ler - be - stes ist zu schlecht und
 Gott nicht sei - nen Kö - nig nennt: Er
 bleibt mir nah, er trägt und hält in

F gm A dm

Zwei - fel, Furcht und Nö - ten.
 kann mir nichts er - wer - ben.
 hat es so be - schlos - sen!
 Zwei - fel, Furcht und Nö - ten.

Text: Manfred Günther
 Musik: Matthias Morgenroth